## Übungen zur Vorlesung "Numerik partieller Differentialgleichungen"

Übungsblatt 4, Abgabe: Do, 15.11.07, 12.00 Uhr, Übungskasten 84

## Aufgabe 1: (4 Punkte)

Die Poissongleichung auf dem zusammenhängenden Gebiet  $\Omega \subset \mathbb{R}^2$ 

$$\begin{array}{rcl} -\Delta u(x,y) & = & f(x,y), & (x,y) \in \Omega \\ u(x,y) & = & 0, & (x,y) \in \partial \Omega \end{array}$$

soll mit dem Fünfpunktstern und Schrittweite h diskretisiert werden. Sei  $\Omega_h \subset h\mathbb{Z}^2$  das zugehörige Gitter. Das daraus entstehende Gleichungssystem bezeichnen wir mit  $L_h u_h = f_h$ .

- 1. Argumentieren Sie, dass unabhängig von der Anordnung der Indizes die Systemmatrix  $L_h$  symmetrisch ist.
- 2. Zeigen Sie, dass  $L_h$  unabhängig von der Anordnung der Indizes diagonaldominant ist.
- 3. Zeigen Sie, dass die Systemmatrix  $L_h$  unabhängig von der Anordnung der Indizes eine M-Matrix ist.
- 4. Zeigen Sie, dass die Systemmatrix  $L_h$  immer positiv definit ist.
- 5. Sei konkret  $\Omega = (0,1)^2$ , h = 1/4. Wie lautet die Systemmmatrix für die folgenden Nummerierungen (zeilenweise, diagonal, Schachbrett):

Hinweis: Geben Sie jeweils nur Symbole für Diagonal- und Außerdiagonalelemente an.

## Aufgabe 2: (4 Punkte)

Diskretisieren Sie als Beispiel für ein ADI-Verfahren  $A_1$  durch  $D_x^2$ ,  $A_2$  durch  $D_y^2$  in der Definition der Vorlesung.

- 1. Untersuchen Sie Stabilität und Konsistenz des entstehenden Verfahrens.
- 2. Geben Sie ein numerisches Verfahren an (einschließlich der Nummerierung), bei dem nur Tridiagonalmatrizen invertiert werden müssen.

## Aufgabe 3: (4 Punkte)

Diskretisieren Sie die Poisson-Gleichung

$$\begin{array}{rcl} -\Delta u & = & 3x^2, & (x,y) \in \Omega = (-1,1)^2 \\ u(x,y) & = & 0, & (x,y) \in \partial\Omega, x \neq 1 \\ u(1,y) & = & \frac{1}{4}\cos\left(\pi y/2\right), & y \in (-1,1) \end{array}$$

unter Benutzung des Standard-Fünfpunktesterns mit der Schrittweite  $h = \Delta x = \Delta y = 1/8$ . Berechnen Sie eine Näherungslösung und geben Sie diese graphisch aus. Benutzen Sie in Matlab eine sparse (dünn besetzte) Matrix zur Berechnung der Systemmatrix. Wenn Sie wollen: Untersuchen Sie, was passiert, wenn Sie feinere Diskretisierungen bei einer vollen Matrix benutzen.

Hinweis: Auf der Webseite von Blatt 2 können Sie wieder eine Vergleichslösung berechnen.